Frühlings-Pflanzzeit:
Von Mitte März bis Mitte Mai.

1908

Herbst-Pflanzzeit:
Im August, September u. Oktober.

Dauerhafter „bodenständiger“ Blumenschmuck für sonnige und schattige Gärten.

Anpassung der Gartenblumen an unser Klima, an mannigfachste Eigenart und „Ungunst“ des Standortes!

K. Foerster, Westend (Berlin) Ahorn-Allee 40

2 Minuten vom Untergrundbahnhof-Westend, Ecke Klaus-Grothstrasse.

Kulturen winterharter, völlig ausdauernder Blumenstauden

unter Beschränkung auf die wesentlichsten, wertvollsten, zugleich zähesten Arten und Sorten von den germanischen Wildnis- und Kloster-Garten-Stauden bis zu den letztjährigen **bewährten Neuzüchtungen und Neueinführungen.**



Bild 1. **Mai-Juni-Flor.** K. Foerster. 2. 07.

Was sind winterharte Blumenstauden?

Blumenstauden erreichen ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter, **durchwintern draussen** unter Schnee und Eis in unterirdischen (bisweilen mächtigen) Wurzelrhizomen, Knollen, Zwiebeln, Wurzelballen, um dann im Frühling kraftvoll wieder hervorzutreiben. Vereinzelte wenige (bezeichnete) bedürfen einer mühelosen einfachen Winterbedeckung. Eine von mir im „Prakt. Ratgeber“ ergangene Umfrage ergab eine Menge ausführlicher Zuschriften aus allen Teilen Deutschlands, deren fast jede von 10, 15, 20 und 30 Jahren sicher beobachteter Lebensdauer verschiedenartigster Staudenpflanzen berichtete. 40—50-jährige Schneeglöckchentrupps, Phloxe oder Paeonien wurden vielfach erwähnt.

Die Rolle der Stauden unter den Gartenpflanzen.

Die moderne tiefwurzelnde Erneuung und Durchgeistigung der Sinne für die Mysterien der Farbe spiegelt sich auch in neuerer Gartenkunst. Der Ruf nach mehr Blumen und Farben ist gemeinsam den Anhängern der regelmässig-, wie der natürlich stilisierenden Richtung. Für die farbige Ausgestaltung aller möglichen Stellen des Gartens und Parks in der Zeit vom März bis November, bietet die Staudenwelt — welche in den letzten 20 Jahren eine Entwicklung und Bereicherung erfahren hat, wie etwa die Beleuchtungs- oder graphische Reproduktions-Technik — ein unerschöpfliches, in vieler Hinsicht unersetzliches Material.

Diese Gruppe unter den Pflanzen ist in besonderer Weise bestimmt, **malerische und poetische Wirkungen** im deutschen Garten hervorzubringen. Ihre Blumen gehören zu den intimsten Symbolen der Jahreszeit. Sie stellen gewissermassen ein freiwilligeres Lächeln der Natur dar, als das, was ihr mit Frühbeeten und Ueberwinterungsmühe, mit Kalt- und Warmhaus abgezwungen ward. Sie pflegen die Verbindung unserer Gartengefühle mit dem Gartenglück unserer Vorfahren und gewähren gleichzeitig unserem Geschmacke durch die unvergleichliche Fülle der vorhandenen und durch die Neuartigkeit der hinzutretenden Erscheinungen reichste Gelegenheit zur Erweiterung.

Die Wunder des Werdens von Pflanze und Blüte kommen uns durch die ganze kraftvolle Art des Erstehens aus schwarzer Erde tief zum Bewusstsein.

Man kann die besondere Rolle, welche die Stauden in unserer Naturfreude von unserer Kindheit auf, zu spielen berufen sind, mit wenigen Worten nicht stark und mannigfaltig genug hervorheben.

Nur daran sei noch kurz erinnert, dass sie nicht nur das denkbar differenzierteste, urwüchsigste und gefügigste Material für den Blumenschmuck des Gartens bilden, sondern dass auch unter allen Gartengewächsen gerade sie das **reichste künstlerische Dekorations-Schnittblumen-Material** von April bis Anfang November liefern.

Der Gartenfreund lebt sich schnell in erfolgreiche Anwendung der Stauden ein; anfänglichen Fehlern gestattet ihre Lebenszähigkeit genügend Spielraum. **Es sollten aber die eigentlichen Erwartungen weniger auf das erste Jahr nach der Anpflanzung, als auf die weiteren Jahre gerichtet sein.** Denn viele dieser „nachhaltigen" Gewächse lassen sich Zeit, ehe sie die eigentlichen Pointen ihres Wertes offenbaren und **fordern** anfangs mancherlei Formen der **Verkennung** heraus. Wenn auch eine grosse Zahl jung schon reichlich blüht (und mit den unzerreissbaren Bilderbüchern für Kinder verglichen werden kann), so erlangt man doch erst einen Begriff davon, was Stauden sein und wirken können, wenn man sie einige Jahre lang in guter Auswahl und Plazierung in seinem Garten hat.



Bild 2. **Oktober-Flor.** 13. Oktober. K. Foerster.

Die Gesamtmenge des hier Angebotenen ist nicht zu gross; denn auch in kleineren Gärten ist viel Platz für Stauden und das Gartenjahr ist lang! (Maiglöckchen und Krokus wissen nichts von einander.)

Um den Wählenden nicht in Sortenmeeren ertrinken zu lassen, wurden hier nur unbedingt wesentliche, einander ergänzende Sorten genannt; oft waren neben mancherlei Schönheitsfragen praktische Erprobungen in ungünstigen Verhältnissen massgebend, deren Nachprüfung Jahre benötigt. Spezielles Programm meiner Gärtnerei ist es, ein begrenztes Sortiment aus dem Chaos der Arten und Sorten unter dem **Gesichts-Punkte des Zusammentreffens** der grossen Schönheitseigenschaften mit den grossen praktischen Dauer- und Willigkeitseigenschaften herauszuarbeiten.

Es sei die Bitte ausgesprochen, diese Liste, die über den Wert einer Preisliste hinaus eine Bedeutung hat, an geeignete Stellen in der Nähe oder Ferne weiterzugeben.





Abkürzungen: ☉ für volle Sonne. ☉☉ für volle Sonne und Trockenheit. ☽ Halbschatten. ● verträgt tiefen Schatten. ☉— überall gleich gut gedeihend. *T* treibbar. *S* liefert Schnittblumen. Die Höhe ist in cm angegeben. Die Sterne (*) geben die Anzahl der **weiteren** Monate an, über die sich der Flor noch hinzieht.

Uebersicht der Hauptgruppen.

Frühling (*März—Anfang Juni*).

1 **Alyssum,** April
2 **Anemone,** März *
3 **Aquilegia,** Akelei, Mai * *T S*
7 **Arabis,** April * *T S*
9 **Aster,** Alpenaster, Mai *T S*
10 **Bellis,** Massliebchen, März **
11 **Cardamine** p. fl. pl., gef. Wiesenschaumkraut
12 **Centaurea,** Alpenkornblume, Mai *** *S*
13 **Convallaria,** Maiglöckchen, *T S*
14 **Corydalis,** Erdrauch, März *
16 **Crcous,** April *T*
18 **Dielytra,** Tränendes Herz, Mai * *T*
19 **Doronicum,** Gemswurz, Mai *T S*
20 **Epimedium,** Sockelblume, April * *T*
21 **Eranthis,** Winterakonit, März
22 **Erica** carnea, Erika, April *
23 **Fritillaria,** Kaiserkrone, April *
25 **Galanthus,** Schneeglöckchen, Februar * *T S*
26 **Gentiana,** Enzian, Mai
27 **Hepatica,** Leberblümchen, März * *T*
28 **Hyacinthus,** Hyazinthe, April *T*
29 **Iberis,** April *
30 **Iris,** Schwertlilien, Mai * *T S*
46 **Leucanthemum** hybr., Frühlingsmarguerite, Mai * *S*
48 **Leucojum,** Märzbecher, März *
49 **Muscari,** Muskathyazinthe, April *
50 **Narcissus,** Narzisse, April * *T S*
52 **Omphalodes,** Aprilvergissmeinnicht
54 **Paeonia,** Pfingstrose, Mai * *T S*
61 **Phlox** divaricata, Frühlingsphlox, April * *T S*
63 **Primula,** Primel, April * *T S*
„ Auricula, Aurikel, April * *T S*
79 **Pyrethrum,** Bunte Margueriten, Mai ** *S*
84 **Sanguinaria,** Wurzelstockanemone, April
85 **Scilla,** April
86 **Trollius,** April *** *S*
90 **Tulipa,** Tulpe, Mai *T S*
93 **Vinca,** Immergrün, April *T*
94 **Viola,** Veilchen, April * *T S*

Sommer (Juni—August).

95 **Aconitum,** Eisenhut, Juli * S
Actaea, Silberherzen, siehe bei Herbst
Astilbe, siehe auch b. Spiraea
96 **Bocconia**
97 **Campanula,** Glockenblumen, Juni ** S
102 **Cerastium.** Hornkraut, Juni
103 **Chelone,** Granatrispe, Juli ** S
104 **Chrysanthemum** mar., Weisse Sommer-Marguerite, Juni * S
108 **Delphinium,** Rittersporn, Juni ** S
116 **Dianthus,** Nelken, Juni * S
120 **Dracocephalum,** Etagenerika, Juli * S
122 **Eryngium,** blaue Edeldisteln, Juli * S
127 **Gypsophila,** Schleierkraut, Juli * S
129 **Helenium** (siehe bei Sept.), Bigelowi, Juni Helianthus, (siehe Herbst).
130 **Hemerocallis,** Taglilie, Juni **
133 **Heracleum,** Herkulesstaude, Juli *
134 **Heuchera,** Purpurglockenrispe, Juni * S
139 **Lilium** croceum, Feuerlilie, Juni S
„ candidum, Madonnen-Lilie, Juni S
„ tigrinum, Tigerlilie, August S
144 **Lychnis,** Lichtnelke, Juni * S
146 **Monarda,** Etagenblume, Juli * S
147 **Myosotis,** Staudenvergissmeinn., Juni *** S
149 **Oenothera,** Nachtkerzen, Juni **
151 **Papaver,** Riesenmohn, Juni S
154 **Phlox,** Juli ** S
165 **Potentilla,** Juli * S
166 **Saxifraga,** Steinbrech
168 **Scabiosa,** Kaukasus-Skabiose, Juni *** S
170 **Sedum,** Fetthenne, August
171 **Spiraea,** Astilbe, Juni ** T S
184 **Tradescantia,** Juni ***
185 **Veronica,** Ehrenpreis, Juni * S
188 **Yucca,** Palmenlilie, Juli

Herbst (August—Oktober).

189 **Actaea,** Silberherzen, Ende Juli *** S
190 **Anemone** japon., Herbstanemone, Aug. ** S
197 **Aster,** Staudenaster, August ** S
217 **Chrysanthemum** indicum, Echtes Chrysanthemum, August ** S
Herbstzeitlose, September
218 **Echinops,** Kugeldistel, August S
219 **Harpalium,** September—Oktober S
220 **Helenium,** Sonnenbraut, Ende Juli *** S
224 **Helianthus,** Staudensonnenblume
225 **Leucanthemum** uliginos., Mannshohe Oktobermarguerite S
226 **Physalis,** Lampionkirsche S
227 **Rudbeckia,** Ende Juli *** S
229 **Solidago,** Goldraute, August ** S
231 **Statice,** August * S
232 **Blattstauden** Seite 14.

Wichtige neuere und neueste Erscheinungen.

Frühling. 9. **Bellis** „Ruhm von Frankfurt". 32. **Iris** „die Braut". 38. **Iris** „Iriskönig". 56. **Paeonia** Charles LevOque. 62. **Phlox** divar., „Laphami". 73. **Primula** denticulata grandifl. 89. **Trollius** „Leuchtkugel". — **Sommer.** 106 **Chrysanthem.** max. „Harry Sanders". 108. **Delphinium** „King of Delphinium". 110. „Kaiserin Augusta Viktoria". 119. **Dianthus** pl. „Gloriosa". 120. **Draocephalum** ros. comp. grandifl. 123. **Eryngium** Oliv. superbum. 137. **Heuchera** „Flambeau". 138. **Heuchera** „Feuerregen". 148. **Myosotis** semperfl. Stabiana. 152. **Papav.** „Goliath". 159. **Phlox** „Ströhlein". 161. **Phlox** „Frühlicht". 163. **Phlox** „Elisabeth Campbell". 176. **Rosa Treibspiraea** „Queen Alexandra". — **Herbst.** 195. **Anemone** japon. „weisser Riese". 213. **Aster** „Lichtflut", „Venus", „Abendröte", „Rosalinde". **Dahlia** (letzte Seite) „Wunderkind", „Hofgärtner Kühnert", „Semiramis". **Gladiolus** „Germania". **Kletterrose** „Tausendschön".

Frühling. Ende Februar bis Anfang Juni.

1 **Alyssum**

saxatile fl. pl. Gefülltes Alyssum. Silberlaubige, goldgelb blühende Felsenpflanze. April. (15 cm).

2 **Anemone**

nemorosa, März-Anemone. Zum Verwildern.

3 **Aquilegia** (siehe Bild).

Akelei. Wetteifert an seltsamer Pracht mit Orchideen. S. (50—100 cm), härteste und schönste Sorten sind:
nivea grandiflora. Weisse reichblühende Prachtsorte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.
4 Blau-weiss **A. Helenae.** Neu! 1 Stück ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—. Durch Kreuzung ward hier in die feinen blau-weissen die Härte und Blühsicherheit der alten weissen hineingebracht!
5 **A. haylodgensis.** Gemischte reiche zartbunte Farben. Hohe Schmetterlings-Akelei. Durch kühne Formen- und Farben-Gedanken sind hier einander fremdeste Farben zur Schönheit verbunden. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.
6 **A. chrysantha.** Goldgelbe Akelei. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

7 **Arabis alpina** (siehe Bild).

superba grandifl. Anfang April. Neuere erheblich wirkungsvollere, längerblühende Sorte, welche die Stammform allmählich verdrängen wird. Famose Einfassungspflanzen.
8 **A. alp. flore pleno.** Schönstblühende Frühlingspflanzen, deren duftende, Levkojen ähnliche Blütenmassen wochenlang Besucher der Gärtnerei überraschen. S. † April, Mai. (25 cm). 1 Stück ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,75, 100 St. ℳ 15,—. Zäheste immergrüne Gewächse, die langsam, aber sicher anwurzeln.

9 **Aster alpinus**

Alpenaster „Blaue Marguerite". S. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Bellis

Massliebchen. März-Juni. (20 cm). Leichte Winterbeschüttung.
10 **„Kronprinzessin Cäcilie",** grösste und schönste aller weissen. 1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 8,—.
„Ruhm von Frankfurt", grösste schönste dunkelrote. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.
Beide erreichen über 5-Markstückgrösse und werden nicht durch Saat lästig.
Mischung: 100 St. ℳ 5,—.



Bild 3. **Akelei, Farne, Primula Sieboldi, Narzissen.**



Bild 4. **Arabis alpina, gefüllt.**

11 **Cardamine**

pratensis fl. pl., gefülltes weisses Wiesenschaumkraut. ☉ (30 cm). April-Mai. Zähe, starke, überaus liebliche Staude. 1 Stück ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

12 **Centaurea**

montana alba, Weisse Alpenkornblume (auch blau vorrätig). ☉ Ueberfülle zart duftender Blüten. Mai-Juni (September). 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—. Leichte Winterbeschüttung.

13 **Convallaria**

majalis, Maiglöckchen, auch an schattigen und ungünstigen Stellen jahrzehntelang wiederblühend. Kräftige Blühkeime. 10 St. ℳ 0,50, 100 St. ℳ 3,50.

14 **C. m. Fortin,** reichblühende Prachtform von doppelten Dimensionen. 10 St. ℳ 1,25, 100 St. ℳ 12,—.

15 **Corydalis**

alba, Weisser Erdrauch. März-April. (20 cm). Im Rasen vor Gehölzen. Unverwüstlicher, wildnishafter Vorfrühlingsschmuck. 10 St. ℳ 1,75, 100 St. ℳ 15,—.

16 **Crocus.**

☉☽ April. (*T.*) Dem „südländ.“ Farbenschmelz dieser Staude traut man kaum die ungeh. Zähigkeit zu, welche sie sogar als Streublume den Rasen allj. wochenl. schmück. lässt. Farbenmischung. 10 Knoll. ℳ 0,25, 100 Knoll. ℳ 1,50, in 4 feinsten Namensorten, je 100 Knoll. ℳ 2,50—2,75.

17 **Crocus „Goldlack“,** famoser kleiner goldgelber Crocus, 3 Wochen vor allen ander. 10 Kn. ℳ 0,40, 100 Kn. ℳ 2,50.

18 **Dielytra**

spectabilis „Tränendes Herz“, langleb., weithin wirkende rosa Schmuckstaude, im Alter von grossen Dimensionen. *T.* Mai-Juni. ☉☽ 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,75, 100 St. ℳ 28,—.

19 **Doronicum**

plantagineum excelsum. April-Mai. ☉☽ Goldgelb. 1 m hohe Blütendickichte, mit herrlichen grossen Margueritensternen. Ein rechter „Schlager“ für Garten und Vasenschmuck. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

20 **Epimedium**

alpinum. Schönste Sockelblume, deren bunte, kraftvolle Blütenschleier eine erstaunliche Leistung dieser früh. anspruchsl. Schattenpflanze sind. ☉☽ April. *S. T.* 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

21 **Eranthis**

hiemalis. Goldgelber Winterakonit. März. ☉☽ Frühester gelber Blüher, ebenso reizend, wie dauerhaft. 10 Kn. ℳ 0,40, 100 Kn. ℳ 2,75.

22 **Erica**

carnea. Frühlingserika. ☉ (25 cm.) April-Mai. Beste Gartenerika. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

23 **Fritillaria**

imperialis. Kaiserkronen, meterhohe, lilienähnliche, unersetzliche April-Mai-Zierde. ☉☽ Schönste Wirkung durch Zusammenpflanzen von:

23 **Fr. i. lutea maxima,** riesige gelbe, 1 Kn. ℳ 0,80, 10 Kn. ℳ 7,—.

24 **Alte, beliebte, rote F.** 1 Kn. ℳ 0,35, 10 Kn. ℳ 3,—, 100 Kn. ℳ 25,—.

25 **Galanthus**

Elwesi, Schneeglöckchen, üppige, hohe, grossblättrige, grossblumige Varietät für Februar-März, ohne Pflege jahrzehntelang ausd. *S.* ☉— *T. R.* 10 Kn. ℳ 0,50, 100 Kn. ℳ 3,50.

26 **Gentiana**

acaulis. Grossblumig. Enzian, der hier in Sand und Strassendung alljährl. regelmässig blüht. Faszinierendes Blau. ☽ (nicht beengt pflanz.). 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—. 100 St. ℳ 30,—.

27 **Hepatica**

triloba, Leberblümchen. *T.* März-April. ☽ Seine Lieblichk. überrascht alljährlich; am meisten, wenn m. Primula officinalis als gelbblüh. Einfassungsband aus dem Schnee leucht. Alte Einzelpflanz. über 100 Blütenstiele. 1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 6,—.

28 **Hyacinthus,** Hyazinthe.

☉☾ April. Rote, weisse, blaue Gartenhyazinthe. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,75, 100 St. ℳ 15,—.

29 **Iberis**

corifolia. Mai. ☉☉ Immergrüne, 20 cm hohe, lange, in blendend. Dold. blüh. sinnfällige Staude, unbedingt zu empfehlen.

30 **Iris** (Schwertlilien), siehe Bild.

I. pumila hybrida. 2—3 Wochen vor germanica! Duftende, unschätzbare, üppig blühende Einfassungspfl., in satten Farben. **30 cm hoch!**

30 **I. p. h. formosa,** schönste dunkelblaue.

31 **I. p. h. excelsa,** schönste goldgelbe. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

32 **„Die Braut“,** (H. Junge), **Neu!** perlmutterweiss. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

33 **I. germanica,** Schwertlilie. ☉☾ *S.* (60 bis 100 cm.) Diese sehr alt werdende, eigentlich unsterbliche Pflanze stellt in ihren leider noch zu wenig bekannten Prachtsorten die unvergleichlichste Vereinigung von Schönheitsadel und Anspruchslosigkeit in der ganzen Pflanzenwelt dar. Unter Vermeidung aller trüben oder schreienden Farben, das Feinste, was es in frühen und spät. Sorten gibt. Idealsortiment ℳ 6,—; bestehend aus:

33 **I. florentina,** früheste mit perlmutterweiss., riesigen Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

34 **I. purpurea grandiflora,** frühest., reichblum., starkwüchsigste aller dunkelblauen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 28,—.

35 **Chereau.** Diese famose Sorte treibt meterhohe Stiele, die reich besetzt mit weissen blaugesäumten Bl. eine zweite Blütenetage über der andern bilden. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 28,—.

36 **Prinz Alexander.** Schneeweiss und tiefblau genetzt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

37 **Maori King.** Schönste aller goldgelben, Kuppel goldgelb, hängende Blätter, sammetschwarz mit Goldsaum, Erwartungen übertreffend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

38 **Iriskönig.** (G. u. K.) Vorige in noch gesteigerter Grösse und Pracht. Bis jetzt die feinste Iris germanica. Neuheit 1907/08. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

39 **Hohe hellblaue** Prachtsorten mit Namen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 28,—.

40 **Späte reinweisse** Prachtsorten mit Namen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 28,—.

41 **Flavescens.** Zartcremefarben. 1 Stück ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,75, 100 St. ℳ 25,—.

42 **Othello.** Spätblüh., herrliche; dunkelstes sammetlila. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 4,50.

43 **Klio.** Kuppel schneeweiss, Hängeblätter dunkelsammetblau. Preise wie vorige.

44 **Trautlieb.** Zartes, kühles silbriges Rosa. Preise wie vorige.

44a **Ideal-Gruppe** von 30—44 = ℳ 7,50.

45 **Mischung** feiner Sorten. 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 13,—.



Bild 5. **Iris pumila hybrida „Die Braut“.**



Bild 6. **Dichter-Narzisse.**

46 **Leucanthemum hybr.** (60 cm).
Weisse Frühlingsmarguerite. Neu! Bereits Mitte Mai beginnt überreicher Flor und dauert bis zu Beginn der Sommer-Marguerite = 15. Juni. ✿ Gesuchte Schnittblume. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

47 **L. h. „Frühlingsstern.“** Hier entstanden, grossblumig, elegante, feingeformte Verbesserung 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

48 **Märzbecher**
Leucojum vernum. Graziöse, weisse, 20 cm hohe Blume, reiz. als Vasenschmuck oder draussen mitten zwischen Crocus. *S.* ☽ 10 Kn. ℳ 0,60, 100 Kn. ℳ 4,—.

49 **Muscari.**
Duftende Trauben. Hyazinthe. ✿✿ Unverwüstlich. Mai (12 cm), zum Verwildern vor Gehölzen, in dicken Klumpen, weisser und blauer Varietät. 100 St. ℳ 3,50.

50 **Narzissen.** ✿☽
Sind blühwillige (duftende) und anspruchslose, vornehme Dauerstauden, die im Garten leicht auf immer einzubürgern sind. April bis Mai.

50 **N. poeticus ornatus.** Früheste aller weissen duftenden N. 10 Kn. ℳ 0,75, 100 Kn. ℳ 4,—.

51 **N. poeticus.** Alte echte Dichternarzisse. 10 Kn. ℳ 0,75, 100 Kn. ℳ 4,—.

52 **N. Pseudonarcissus.** Goldgelbe Trompeten-Narzissen. April. Prachtstaude v. äusserster Zähigkeit. Mischung fast alle besten und neueren Sorten enthaltend. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 8,—.

53 **Omphalodes verna.**
Aprilvergissmeinnicht. Einziges leuchtendes Hellblau unter den dauernden Frühlingsstauden, anspruchslos. ✿☽ 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—.

54 **Paeonia sinensis.**
Pfingstrosen (P. officinalis. Seit 1000 Jahren in Deutschland). *S.* 1 m hoch, ländlich prächtige, in ihren feineren Sorten königl. schöne Gewächse von so enormer Lebensdauer, dass zu ihren übrigen Reizen oft ein „familien-historischer“ hinzutritt. In Neuzüchtungen amerikanische und englische Modepflanze. — Einzelpreis bis zu ℳ 100,—.

54 **P. festiva maxima,** schönste grösste weisse. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

55 **P. officinalis rubra plena,** leuchtend dunkelrot. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

56 **P. Charles Levêque,** herrliche, rein lichtrosa Sorte v. feinster Modellierung, geschn. 8 Tage haltbar, echtesten Rosenduft ausströmend, wohl die schönste aller.
1 St. ℳ 3,50, 10 St. ℳ 30,—.

57 **P. tenuifolia fl. pl.,** samtigrote, **früheste,** in feinstem Blattnetzwerk. Mitte Mai erblüh. Sorte. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

58 **Mischung feiner gefüllter Sorten.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Neue japanische einfache mit goldgelben Staubfädenbüscheln (haltbar), herrliche starkwüchsige Sorten:

59 **Purity,** schönste weisse.

60 **The Dragon,** schönste dunkelrote.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—.

63 **Primula** (siehe auch P. auricula). April. Bunte veredelte Gartenprimeln, April-Mai. Früheste „satte“ Farbenpracht im Garten. Weiss, rosa, rotsamtig, goldgelb u. tiefblau.

63 **P. acaulis,** niedrige früheste. Siehe Bild 7.
5 St. ℳ 0,75, 100 St. ℳ 14,—.

64 **In Farben getrennt** 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,80, 100 St. ℳ 17,—.

65 **In Blau** (leuchtendblaue Halbkugeln).
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

66 **P. elatior grandiflora.** Neuartige Farbenpracht, Duft und Grossblumigkeit dieser neuen Rasse überraschten hier alle Primelkenner. Auf vielen 20—25 cm hoh. Stielen grosse Dolden, die einen dichten Blumenschirm bilden. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 16,— (vielfach zum doppelten Preise im Handel). Minimale Winterbeschütt.

67 Dunkelrot, weiss, gelb, **getrennt.** 1 Stück ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

68 **P. auricula, Sammet-Aurikeln.** Diese duftende altmodische Kostbarkeit erlebt eine „Renaissance“ durch die Veredlung ihrer absolut harten Arten (unter Beseitigung der etwas empfindlichen früheren Edelsorten). Sammet. blaue, goldbraune, sammetschwarze, gelbe und rosige Farben.

69 In riesenblumigen Sorten mit Namen 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

70 Mischung 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—.



Bild 6a. **Strauss chinesischer Staudenpaeonien.**

Eine starke dauerhafte Etikettierung (mit grossen graugrünen, tief in die Erde gesteckten Etikettхölzern) liegt im Interesse des Abnehmers und der Gärtnerei! Für sichere Ordnung, für richtige Herbst- und Frühlingsbehandlung sind kräftige Namenhölzer von fundamentaler Bedeutung. Aus „Schönheitsrücksichten“ darauf verzichten ist ästhetische Pedanterie. Das üppige Wachstum verdeckt in kurzer Zeit die Hölzer. Gute Bezugsquelle ist: **Ernst Bartholomé, Geschwenda i. Thüringen.** Fabelhaft billig. (Frachtbezug.)

61 **Phlox divaricata.**
Die überreiche, zartlila Blütenfülle älterer Stauden weckt schon von ferne freudige Bewunderung. ✿ *S.* 35 cm hoch. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 20,—.

62 **P. d. „Perrys variety“,** noch starkwüchs. dunkle weit länger blühende **ganz neue** Sorte dieser urharten fabelhaften Staude. ✿ *S.* 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

71 Extra-Qualität 10 St. ℳ 3,—, 100 St ℳ 25,—.

72 **P. denticulata,** fliederfarbene Himalajaprimel. Anfang April steigen aus harten Kapseln mächtige Blütenstiele, die bis 40 cm hoch werden. In den Beständen hatte nach letztem schweren Winter **keine** Pflanze gelitten, während die verwandten Kashmirprimeln **ganz** auswinterten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 20,—.



Bild 7. **Reichblumige Züchtungen der Primula acaulis grandifl.**

73 **Neu! P. d. hybr. grandiflora.** Vorige in wesentlich gesteigerter Schönheit u. Grösse. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

74 **P. Sieboldii.** Winterharte japanische Prim. ⓢ (20 cm). Prachtvoller, 6 Wochen langer Flor. Eine kühle fremde Farbenwelt für sich. Durchaus zähe und praktische Gewächse für wurzelfreie humusreiche Beete im Halbschatten (siehe Bild No. 3).

74 **Maidens Blush,** rosa.

75 **Prinzess Beatrice,** weiss.

76 **Harry Leight,** tieflila mit weissem Auge.

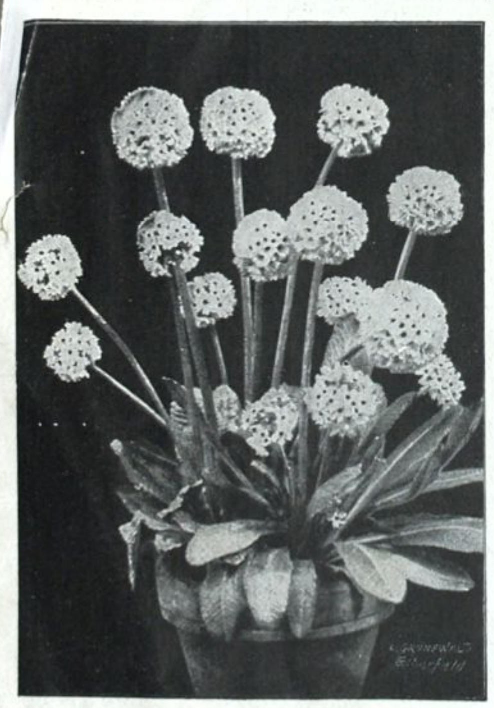


Bild 8. **Primula denticulata.**

77 **Mr. Ryder,** marmoriert. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

78 **Pyrethrum**

roseum grandifl. Bunte Margueriten. Aus zierlichem, schon im Märzschnee üppig treibenden Laub, steigt Mai—Juni (August) eine Fülle grosser, weisser, rosa-roter, rotsammetiger Margueriten empor. Wer ihre Stimmungswirkung im Garten und den herrlichen Effekt der Schnittblumen (9 Tage haltbar) beobachtet, wird sie in keinem Frühling missen wollen *S.* ⓢ. (60 cm.) Prachtmischung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

79 **gefüllt oder halbgefüllt,** in Formenwandel italien. Anemonen gleichend, 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

80 **Pr. James Kelway,** glühend samtigrot, einfach. (Nicht schwachwüchsig, wie „Tasso" oder „Brown".)

81 **Pr. Hobert Pascha,** gefüllte Blume von wahrer Pracht, dunkelrot.

82 **Pr. Mad. Meunier,** lichtrosa, halbgefüllt, wächst remontierend.

83 **Pr. Aphrodite,** weiss gefüllt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—. Nur reine leuchtende Farben auf unverwüstlich starken Pflanzenstöcken.

84 **Sanguinaria**

canadensis. April ☽ⓢ. Canad. Anemonenstern. Unverwüstlicher weisser Frühlingsanemonenersatz. — Auch an schlechtester Stelle. Der dicke Wurzelstock blutet bei Verletzung. Abends nimmt die Blume ein blaugrünes Stengelblatt als Umschlagtuch um sich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

85 **Scilla.**

ⓢ— April *R.* Bekannte, enorm langlebige, blaue, von Kindern geliebte Frühlingsblumen, welche oft noch von deren Kindern am selben Gartenplätzchen gepflückt werden. 10 Kn. ℳ 0,60, 100 Kn. ℳ 4,50.

86 **Trollius**

Goldranunkel. Unverwüstliche, edle Staude. 75 cm. April bis Ende Mai (Juli, August). ⓢ☽ *S.* Grosse dichtgefüllte ranunkelähnl. Blume von grossem Formenreiz.

Reichblühende Hybriden. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

87 **T. aurantiacus.** Orangefarbige leuchtende Varietät, bestremontierendste! 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

88 **T. Orange globe.** Neu! Sehr grosse goldgelbe Blüten von rosenähnl. Modellierung. Alte Pflanzen von ausserordentl. Schönheit, 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—.

89 **T. Leuchtkugel** (G. u. K.). Neuheit, die durch die mächtige Blütenfülle in gleicher Höhe auffällt. Gruppensorte I. Ranges. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. 7,50.

90 **Tulipa**

ⓢ☽ *S. T.* **Frühe Tulpen,** Anfang Mai, Können jahrelang ungest. liegen bleiben. **Prachtvolle Mischung,** 10 Zwieb. ℳ 0,75, 100 Zwiebeln ℳ 6,—, feinste Hauptsorten:

91 **Artus,** rot, **la Reine,** weiss, **la Précieuse,** rosa, **Gelber Prinz.** 10 Zwiebeln ℳ 1,—, 100 Zwiebeln ℳ 7,—.

92 Nach letzterem Flor erblüh.: **Mischung** feinster Sorten **später,** hoher (z. gr. Teil „Darwin"-) Tulpen, deren herrliche gedämpfte Töne harmonisch in Mischung: 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 7,—.

93 **Vinca**

minor, Immergrün. April. *T.* 5 cm. ☾ Kriechende blaublühende, in jedem Garten an schwierigen Stellen mit Vorteil anwendbare Blatt- u. Blumenstaude. 1 St ℳ 0,15, 100 St. ℳ 13,—.

94 **Viola**

odorata, Veilchen. *S.* ☽ *T.* März-April. Das wohlriech. Gartenveilchen in guten harten, auch im Herbst remontier. Sorten. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—.

Sommer. Juni bis August.

95 **Aconitum**

Napellus bicolor. Blau und weiss. Eisenhut. Auffallend prächtige Abart dieser uralten zähen Dauerstaude mit fast mannshohen luftigen Blütentürmen. Im ersten Jahr enttäuschend, später überraschend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Actaea: Herbst und **Astilbe** bei Spiraea.

96 **Bocconia**

japonica. ⓢ☽ *S.* Eucalyptusfarbene ornamentale Hochsommer-Blütenstaude. (Siehe Bild.) 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.



Bild 9. K. Foerster, 2. 07.

97 **Campanula,** Glockenblume.
In fast jedem Garten gibt es Plätze, an denen sich der intime Zauber der ausdauernden Glockenblume entfalten könnte. (Nicht zu verwechseln mit der bloss 2jährigen.)

97 **C. dahurica.** Früh.! Mai-Juni. Mit prächtigen Buketts tiefdunkellilafarbiger Blumen. *S.* Wertvolle Schnittbl. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

98 **C. carpatica.** (20—30 cm). Dauernd. Flor durch Juli-August. *S.* Schönheitswert ebenso gross wie Anspruchslosigkeit. Pflanze mit oft 200 Blumenstielen steht frisch neben verdorrtem Unkraut. Diese blau, weiss, hellblau. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—, getrennt 1/5 teurer.

99 **Hohe, C. persicifolia grandiflora.** Juni-Juli. *S.* (Siehe Bild.) Weiss und blau getrennt 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30,—.

100 **C. p. grdfl. Moerheimi.** *S.* Weisse, halbgefüllte, wundervolle, haltbare Blüten, sonst wie vorige. 1 St. M 0,45, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—.

101 **C. macrantha alba.** Bildet 1 1/2 m hohe prachtv. Staudenbüsche mit grossen, weissen Blüten; funktioniert ohne Pflege und stellt recht das „Romantische" der Gattung dar. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50.

102 **Cerastium**
Biebersteini. Niedr. wirkungsvollste silberweisse Teppich- und Felsstaude mit reizend weissen Blütenmassen. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

103 **Chelone barbata.**
Granat-Rispe. (120 cm.) *S.* Dicht besetzte, lockere Blütenrispe in warmen roten Nuancen, auch in trockenem Boden starkwachsende, unermüdlich blühende, auffallende Zierstaude. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 18,—. Leichte Winterbeschüttung.

104 **Chrysanthemum maxim.**
Grossblumige weisse Sommermarguerite, (1/2—1 m), *S.*, reichster weisser Hochsommerflor; der Staudenbusch trägt Ueberfülle langgestielter (abgeschnitten 8 Tage haltbarer) Blumen, deren stiller, klassischer Schönheit das Auge nie müde wird. Ganz leichte Winterbeschüttung.

104 **Triumph,** prachtvoll modellierte Blume mit kleinem goldgelben Zentrum. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—. (Siehe Bild.)

105 **Polarstern.** Neu! Starkwüchsigste und remont. der veredelten M. Blüte 10—12 cm Durchmesser auf straffem Stiele. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

106 **Harry Sanders.** Eine ins monumentale gesteigerte „massive" Marguerite von wahrer Schönheit. 1 St. M 0,90, 10 St. M 8,—.

107 **Prachtmischung.** 1 St. M 0,20, 10 St. M 1,50, 100 St. M 10,—.

108 **Delphinium.**
Rittersporn *S. R.* (1—2 m). Juni bis August. Alle Blau's der Welt, vom Blau des Himmels und der Meere, Opale und Vergissmeinnicht bis zum Blau der Alpenseen, Enziane, Salvien und Veilchen werden von ihren hohen Blütenkandelabern verherrlicht. Keine Pflanze spielt eine solche Rolle in der Vertretung einer Hauptfarbe, wie Edelrittersporn in Blau.

108 **King of Delphinium.** König der (dunklen) Rittersporne. (2 m.) Name berechtigt! Weissgesternte, ganz grosse leuchtend indigoblaue und halbgefüllte Blumen, setzen armdicke, 75 cm lange Rispen zusammen. Starkwüchsig! Bild. 1 St. M 1,75, 10 St. M 15,—.

109 **M. Creighton.** Mächtige, tiefdunkle Blütenkerzen von phantastischer kostbarer Farbengebung und kraftvollem nicht enden wollenden Flor. 1 St. M 1,—, 10 St. M 15,—.

110 **Kaiserin Augusta Viktoria.** Berühmte neue hellblaue, auch in Frankreich bekannte Sorte. 1 St. M 1,50, 10 St. M 13,—.

111 **William Storr.** Enorm wüchsige straffgebaute Züchtung mit grosser opalblauer Blüte. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—.

112 **Belladonna.** Hellbau, silberglitz., weissgesternt., remontierendste *S.*, welche in keinem Sortiment fehlen darf. Ende Mai bis September. (1 m.) 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

113 **Hellblaue feinste** Sorten mit Namen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

114 **Auserwählte** ohne Namen. 1 St. M 0,45, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—.

115 **Mischung.** 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 16,—. Ebenso die sibiricum grandifl. mit den reizend lockeren Rispen.

116 **Dianthus**
plumarius fl. pl., gefüllte duftende Federnelken. Ende Mai. **Alte rosa u. weisse** (getrennt) Sorten von unverwüstlicher Verjüngungskraft und **üppiger** Polsterbildung auch in schlechteren Böden. Polster bleib. auch im Winter prachtvoll. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—.
Neuere Sorten, welche in leichteren Böden durch Stecklinge nach 2—3 Jahr. verjüngt werden sollten:

117 **„Diamant",** edelste weissgefüllte. Preis wie vorige.

118 Prächtige **„Erfurter Mischung",** Preis wie vorige.

119 **„Gloriosa",** Neuheit für 1908, ab August abgebb. Höchste Errungenschaft in winterharten Staudennelken. Riesenbl. rosa, hoch und straffgestielt. Ab August mit festen Topfballen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.



Bild 10. **Campanula carpatica.**



Bild 11. **Campanula persicifolia grandiflora.** K. Foerster, 2. 07.



Bild 12. Sorte „**Triumph**" (Text siehe S. 7). K. Foerster, 2. 07.





Bild 14. 3 Jahre alte Einzelpfl. von **Eryngium Oliverianum.** K. Foerster, 2. 07.

120 **Dracocephalum**

virginianum. Drachenkopfblume. Unverwüstl. (1 m) Etagen-Erika. ☺☽ (10 Tage nachblüh. Schnittbl.) von feinster festlicher Wirkung in Beet und Vase. Juni-August.

120 **D. v. roseum grdfl. compactum.** Prachtvolle straffwachsende Neuzüchtung. (bis 9 „Etagen") 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

121 **in Weiss.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

122 **Eryngium.** Juni. Aug.-Sept.

(50 cm) *S.* ☺☺ Juni-August. Blaue Edeldistel. Die Stern- und Filigrandisteln der Alpen u. Küsten fühlen sich in Gärten merkwürdig wohl. Diese urwüchsigen, anspruchslosen Kostbarkeiten sind in Gärten und in Vasen von ornamentaler Schönheits-Wirkung. (Dauer-Winterschmuck.

122 **Eryng. Oliverianum.** Starkwüchsigste und gefügigste für den Garten. Stahlblaue Pfl. mit grossen Blatt- und Blüten-Sternen, engl. Meerstranddistel. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 Stück ℳ 35,—. (Einelzpflanze liefert bisweilen für ℳ 2,— Schnittblumenertrag.)

123 **Eryng. Oliverian. superbum.** Neu! Diese „holt die tiefste Schönheitspointe der Edeldisteln heraus". Sie ist die Königin der Gartendisteln. Noch starkwüchsiger, grossblumig. und reicher geformt als Oliverian. besitzt sie intensive Blaufärbung. Meterh. Stiele (fast blauschwarz) brachten pro St. an Blumengeschäfte verkauft, ℳ 0,75. Hohe Pfl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—. Extra st. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—.

124 **Alpenfiligrandistel** (E. alpinum).

125 **Ostseedistel** (E. maritimum). Preise wie 122.

126 Hohe blaue graziöse „Mannstreudistel" (E. planum). 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50 100 St. ℳ 20,—.

127 **Gypsophila**

paniculata. ☺☺ *S.* Juni-Juli. Schleierkraut, wundervolle, in höherem Alter 1 m hohe „Blütenschleierwolke". 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, vieljährige stärkste 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 2,—.

128 **G. p. fl. pl.** Neuheit! Gefüllt. Jeder Beschauer war begeistert von der eleganten zierlichen Pracht der Pflanze oder der winterlich. Dauerbuketts. Vasenschmuck. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—. (Bild.)

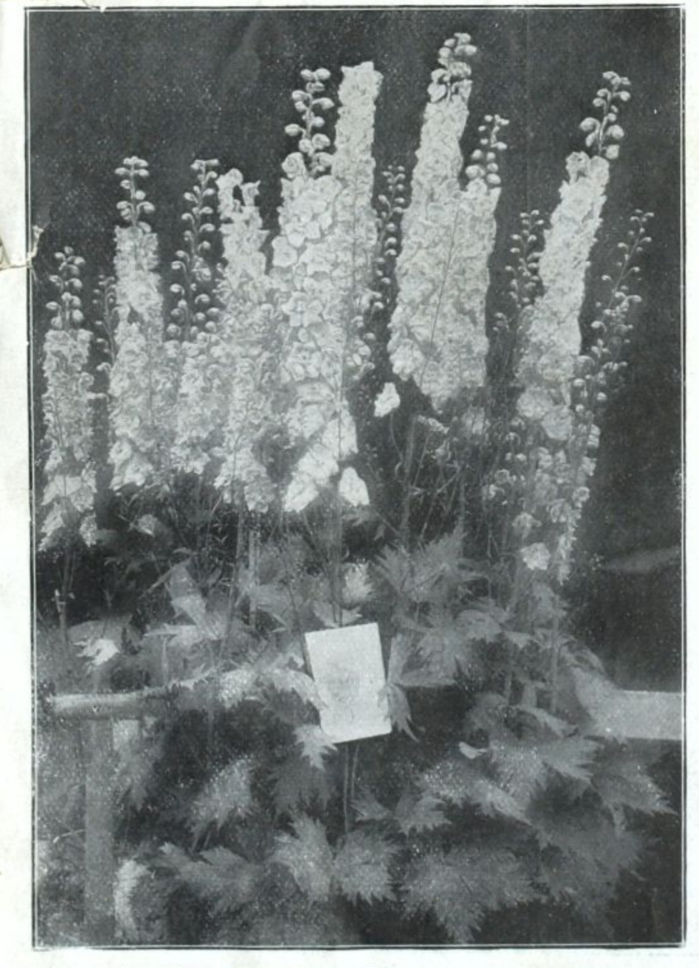


Bild 13. **König d. Ritttersporne (King of Delph.)** Einzelpfl. im 2. Jahre. (Text s. S. 7). Neben der Blüte Zweimarkstück.

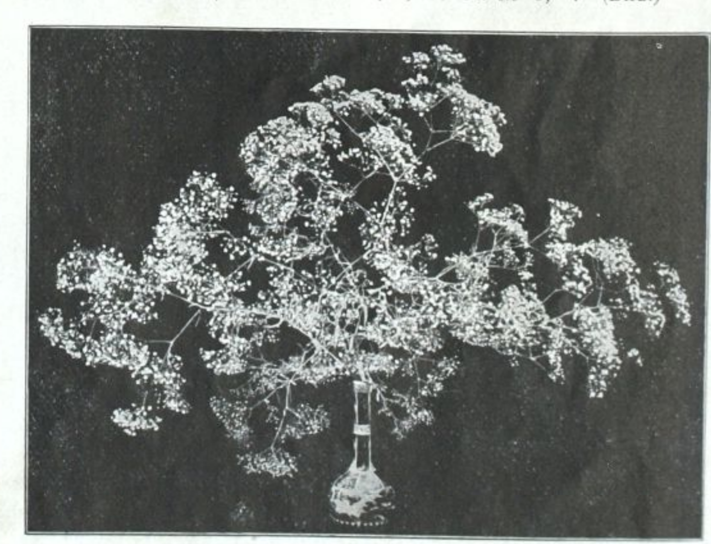


Bild 15. **Gefülltes Schleierkraut.**

129 **Helenium**

Bigelowi (siehe auch Herbst), 60 cm. ☉☾ Einziges Goldgelb. Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Hemerocallis,

Taglilie, 100 cm. ☉ oder wenig Schatten, stimmungsvolle, sehr lange blühende, wertvolle und unverwüstliche Gewächse.

130 **H. flava.** Mai-Juni. Gelbe, herrlich duftend, fein neben Campanula dahurica. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

131 **H. fulva.** Hochsommer, feines, „müdes" Orangerot. Preise wie vorige.

132 **H. Kwanso fl. pl.** Halbgefüllte, hochedle, orangegef. Blüte über ornamentalem Blattwerk. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Lilium.

Die 3 schönsten winterharten, blühwilligsten, nur alle 4—5 Jahre herauszunehmen und zu teilen.

139 **Lilium croceum.** ☉☽☉ *S.* Orangefarb. Feuerlilie. Mai-Juni. 15 cm tief legen, unersetzl. schöne Staude, jahrzehntelang ausdauernd.

140 **L. candidum** (winterh. Stauden), duftende Kirchenlilie. Fürstin der Orientpflanzen, die, bei uns absolut winterh. u. heimisch, schon durch den Märzschnee treibt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

141 **L. tigrinum grandifl.** ☉☽ *S.* Reichblühende Tigerlilie. 25 cm tief pflanzen, anspruchslos; terrakottafarbige Blütenpyramide, Prachtstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.



Bild 16. Nachweislich 20 Jahre alte Einzelstaude des **Heracleum barbatum** in einem Berliner Vorort. (Hauptblüte verblüht.)

133 **Heracleum**

giganteum (siehe Bild). Herkulesstaude. Mächtigste und malerischste Blütenentwicklung aller Stauden. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 4,50.

Heuchera.

Purpurglöckchenrispe. 50 cm. Juni-Juli. ☉ Unverwüstliche graziöse Schmuckstauden (auch für Schnitt), die niemand im Garten missen mag, der ihre vollen Wirkungen kennt.

134 **H. sanguinea.** Dunkelrot.

135 **H. gracillima.** Zierlichste, reichbl., rosa.

136 **H. rosea.** Starke, rosa. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

137 **H. Flambeau.** Höchste Steigerung in Rosa. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

138 **H. „Feuerregen".** Glühend rot, starkwüchsig, grossblumig. Schönste aller Heuchera. 1 St. ℳ 1,50.

142 **Lupinus**

polyphyllus. ☉☉☽ *S* (1 m). Mai-Sept. Anspruchslose herrliche Staude. Blau u. weiss getrennt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

143 **L. Rosa.,** vorjähr. engl. Neuzüchtung, auch monatel. blühend. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—, ab August etwas jüngere Pfl. halber Preis.

144 **Lychnis**

viscaria splendens fl. pl. Karminrosa, gefüllte Lichtnelke. ☉ *S.* Unverwüstliche Idealstaude (35 cm) mit straffen Levkojenähnl. Blüten von unglaublicher Leuchtkraft und Ueppigkeit. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

145 **L. chalcedonica.** 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

146 **Monarda**

didyma splendens. Etagenbl., (1 m) *S* ☉☽ prächtig leuchtend rote Varietät dieser alt. Staude; rote Blütenmassen ström. 8 Wochen lang (Juli-August) ringsum würzigen Duft aus. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

147 **Myosotis**

semperflorens. ☉☽ *S.* Staudenvergissmeinnicht Graf Waldersee, grossblumigste, langeblüh., leuchtend blaue Sorte von allergrössten Vorzügen der Schönheit und des prakt. Wertes auch für trockenere Gärten, ☉☽ 1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—.

148 **M. s. Stabiana.** Neu! Verbess. des besten M. s. Substantieller und dichter blühend, starke Pflanzen. 1 St. 0,50, 10 St. 4,—. **Etwas jüngere,** aber schon im erst. Jahr monatelang blühend. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—.

149 **Oenothera.**

Nachtkerzen. **Oe. speciosa vera,** Juni-August (40 cm) riesenblumige, weisse, unermüdl. blüh. Schmuckstaude. ☉☉ 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

150 **Oe. missouriensis,** 20 cm hoch mit 12 cm grossen gelben Blumen, monatel. blüh. ☉☉ 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

151 **Papaver**

orientale. *S.* Riesenmohn, trägt mit der weithin wirkenden, brennenden Farbenglut s. Riesenblumen einen Zug tropisch., gesättigter Pracht in den deutschen Juni-Garten; **Mischung** feinst. Sorten (starke Pflanz.). 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—.

152 **Goliath.** Neu! $1\frac{1}{2}$ m hoch. Blüte unberührt 19 cm Durchm. Schon auf grosse Entfernung sieht man diese Sorte; an Höhe, an Blumengrösse, tief. Leuchtkraft und Haltung alle anderen weit überragend. Jung. Pflanz. in Töpfen 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—; alte 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

153 **Prinzess Victoria Louise.** Denkbar schönst. Lachsrosa. Berühmte neue Sorte, junge Pflanzen in Töpfen 1 St. 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Leichte trockene Winterbeschüttung sichert gegen Ausnahmewinter.



Bild 17. **Weisse Gartenlilie** (4 Jahre lang unberührt).

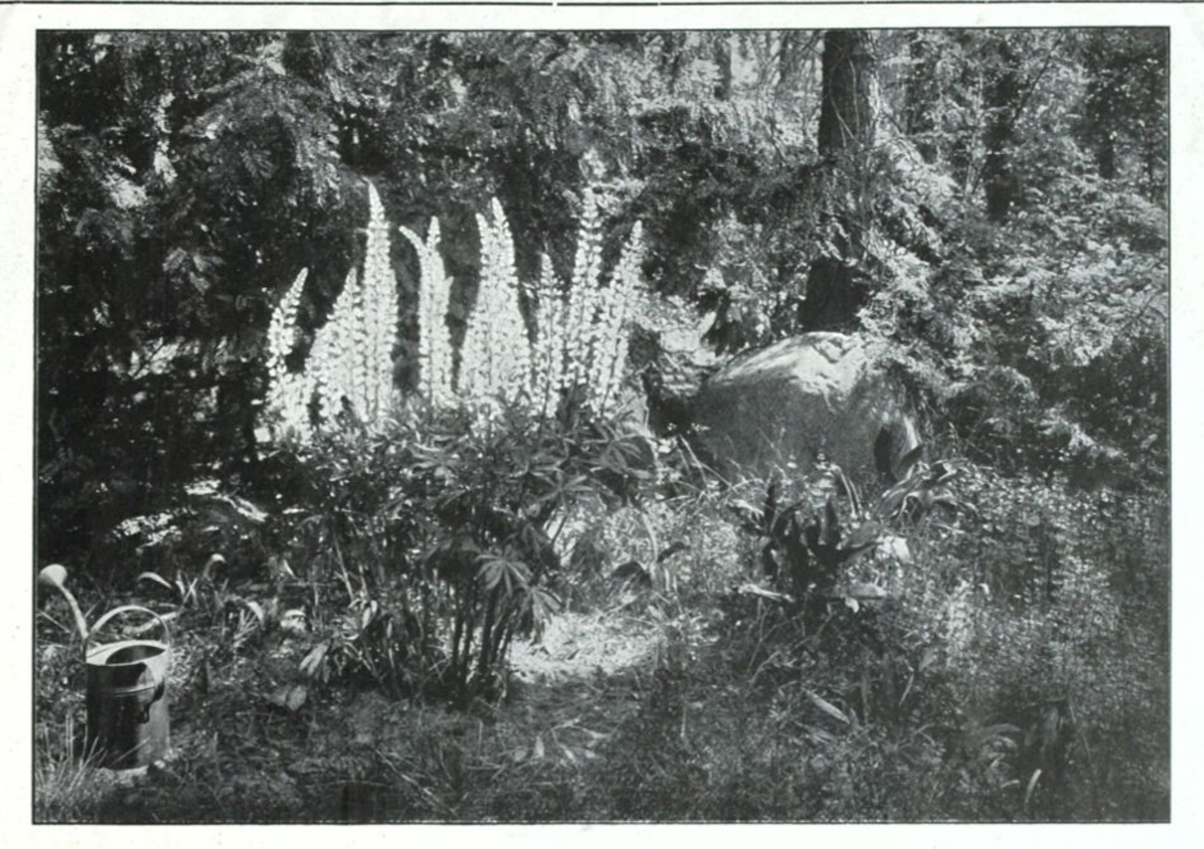


Bild 18. **Lupinus polyphyllus.** (Text siehe S. 9). K. Foerster. 2. 07.

154 **Phlox decussata.**

Flammenblume. (1—1½ m.) S. Juli–August. Die neueren feinsten Phloxe bringen im Hoch- und Spätsommer in feuerroten, weissen, zartrosigen und veilchenblauen Farben Blütenwirkungen von überschwängl. Pracht hervor, die zu ihrer Zeit den Garten beherrschen. Die mächtigen Staudenbüsche sind dann ganz Farbe und strömen Duft wie gekochtes Obst aus. Sie werden uralt!

9 Idealsorten (näheres siehe im Aufsatz im „Praktischen Ratgeber" 1907 Nr. 52 nebst Farbentafel von Phlox „Ströhlein".) ((Frankfurt a. O.)

153 **Ph. Coquelicot!** Anerkannt feurigster aller roten.

154 **Ph. „Lassberg"** ist und bleibt der schönste weisse. (Siehe Bild.)

155 **Ph. Danzanvilliers.** Herrlicher grossdoldiger, zart lila weisser Phlox.

156 **Ph. „Graf Hochberg."** Schwarzrote, riesenblumige, dunkelste aller Ph.

157 **Ph. „Gerbaud"** grossblumiger, bester weisser Phlox mit rotem Auge.

158 **Ph. suff. „Snowdon"** frühester u. längstblühender weisser; auffallend edle Blüte, vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 3,75, 100 St. ℳ 30,—.

159 **Ph. „Ströhlein"** grossblumigster aller feurigroten, herrlich, trotz Schönheitsfehlers bei Sonnenbrand. Originalpreis des Züchters 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

160 **Ph. „Merlin."** Stark und grossblumig! Meines Wissens wird mit ihm zum ersten Male von inländ. Gärtnerei ein auch am Tage dunkellila farbener Ph. angeboten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—.

161 **Ph. „Frühlicht"** (G. u. K.) frühester rosaf. (Pendant für „Snowdon" Anf. Juli.) 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.



162 **Ph. „Rheingau"** (G. u. K.), grossblumiger reizvoller weisser Phlox, zu anderer Zeit als Lassburg erblühend. Im Bau und Blüte besonders widerstandsfähig gegen Wind und Regen. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

163 **Phlox „Elisabeth Campbell"** (F. S.) Höchste Errungenschaft in Phlox decuss. Der Farbenschmelz der mächtigen lachsrosa Blumen hebt diese Sorte aus allen übrigen rosaf. heraus. Auf der Mannheimer Ausstellung preisgekrönt. Pflanzen mit starken Topfballen ab 1. Mai 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.



Bild 19. **Im dritten Jahre 40 Wedel.** K. Foerster.

164 **Mischung** von Namensorten 1 St. ℳ 0,30 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—. Darunter „Kaiser Wilhelm" rot, Panthéon rosa, „Etna" orangescharlach, „Stuart" weiss usw., mit Namen ⅓ teurer.

165 **Potentilla**

hybrida grandiflora. (50 cm). S, abgeschnitten 10 Tage haltbar. Juni-August. Rotsamtene halbgefüllte, **nur** grösstblumige Sorten von überraschender Schönheit. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

166 **Saxifraga** (Steinbrech)

166 **S. umbrosa,** Porzellanblümchen (30 cm). Unersetzliche und sicher blühende Schatten-Einfassungspflanze. Merkwürdige Vereinigung von absoluter Unverwüstlichkeit mit zierlichster Grazie. 1 St. ℳ 0,15, 100 St. ℳ 12,—.

167 **S. hypnoides,** starkwüchsigste immergrüne Moospolster mit weissen Blütenperlen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

198 **Scabiosa**

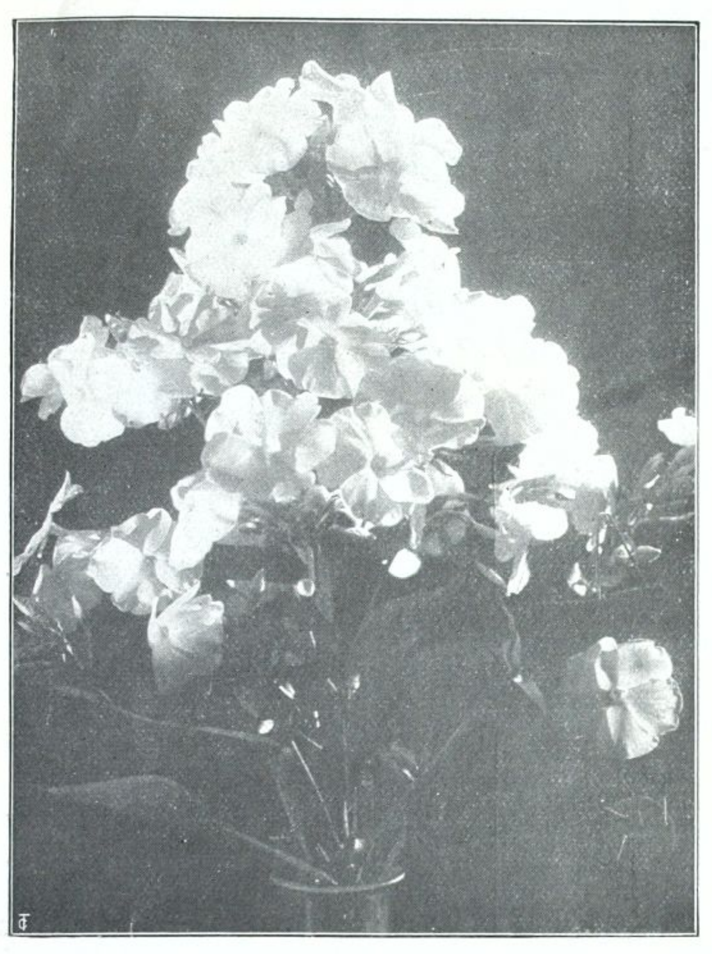
caucasica. Juni-August. Grosse blaue Staudenskabiose, höchst anspruchslos, hohe Ansprüche befriedigende Dekorations- und Schnittblumen-Staude ersten Ranges. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

169 **S. grandiflora.** Gesteigerte Schönheit und Grösse auf starken Stielen, nicht nachdrücklich genug zu empfehlen. 1 Stück ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50.

170 **Sedum**

spectabile, „Fetthenne".

S. s. atropurpureum. Durch Neuzüchtung dieser tiefkarminroten Art ist diese alt und stark werdende Pflanze eine Staude ersten Ranges geworden. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 9,—.



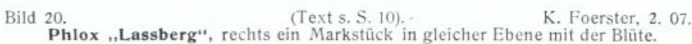


Bild 20. (Text s. S. 10). K. Foerster, 2. 07.
Phlox „Lassberg", rechts ein Markstück in gleicher Ebene mit der Blüte.



Bild 21. **Spiraea ulmaria fl. pl**, gefüllte mandelduftende Spiraea, Einzelpflanze im 4. Jahre mit 40—50 fast mannshohen Blütendolden.

171 **Spiraea** und **Astilbe.**
Herrliche Halbschattenblüher! Hier werden 11 unverwüstliche, in der Zeit vom Mai bis August blühende charakteristische Spiraeen-Arten angeboten, deren jede einen auffallenden festlichen Garten- und Vasenschmuck bildet. Nach Blütenfolge aufgezählt:

172 **Sp. Aruncus,** ☺☽ mannshoch, robust, die mit frühem Laubwerk und hohen weissen Rispenfahnen zur Feuermohnzeit, besonders in höherem Alter einen Pracht-Effekt macht. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

173 **Sp. filipendula flore pleno.** ☺☺☽ (40 cm). Wunder von Anspruchslosigkeit und Blühwilligkeit. Den ganzen Sommer steigen aus zierlichem Farnbusch rosa knospende halbgefüllte reine Schirmdolden empor. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

174 **Sp. japonica,** Japanische Spiraeen. ☽ *T.* Beliebte Treib- und Garten-Sp. (40 cm). 1 St. ℳ 0,35, 100 St. ℳ **3**,—.

175 **Sp. j. „Washington",** wirkungsvolle Verbesserung. ☽ 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

176 **Sp. j. astilbe „Queen Alexandra",** herrliche Neuheit. Erste frisch-rosafarbene Spiraea zum Treiben und für den Garten. ☽ 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

177 **Sp. j. a. „Gerbe d'argent".** (1 m) ☾ Lockere grossdoldigste Silberspiraea von noch derberem Wachstum. Preis wie folg.

178 **Sp. ulmaria fl. pl.** Gefüllte Mandelspiraea. $1^3/_4$ ☾ *S* (siehe Bild). Prachtstaude von langer Blütezeit u. 8tägiger Haltbarkeit der abgeschnittenen Stiele, die allgemein in modernst. Blumengeschäften verarbeitet werd. (Stiele erst einige Zeit bis „an den Hals" ins Wasser zu stellen.) 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

179 **Sp. palmata elegans.** ($1^1/_2$ m) Ueppige Staude mit duftenden grossen zartrosafarb. Dolden, Erscheinung von grossem Zauber. Preis wie vorige.

180 **Sp. Astilbe chinensis** (siehe Bild 2). ☾ *S.* ($1^1/_4$ m) Ungeheuer reichblühende (crême-rosafarb.) Pflanze, die bei jed. Beschauer freudige Bewunderung weckte. Preis wie vorige.

181 **Sp. Astilbe Davidi.** (August) ☾ Neuere Einführung aus rauhester Gegend Ostasiens. 1,80 m hohe schlanke tiefkarmoisinrote Blütenherzen von langer Dauer u. malerisch. Schönheit. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

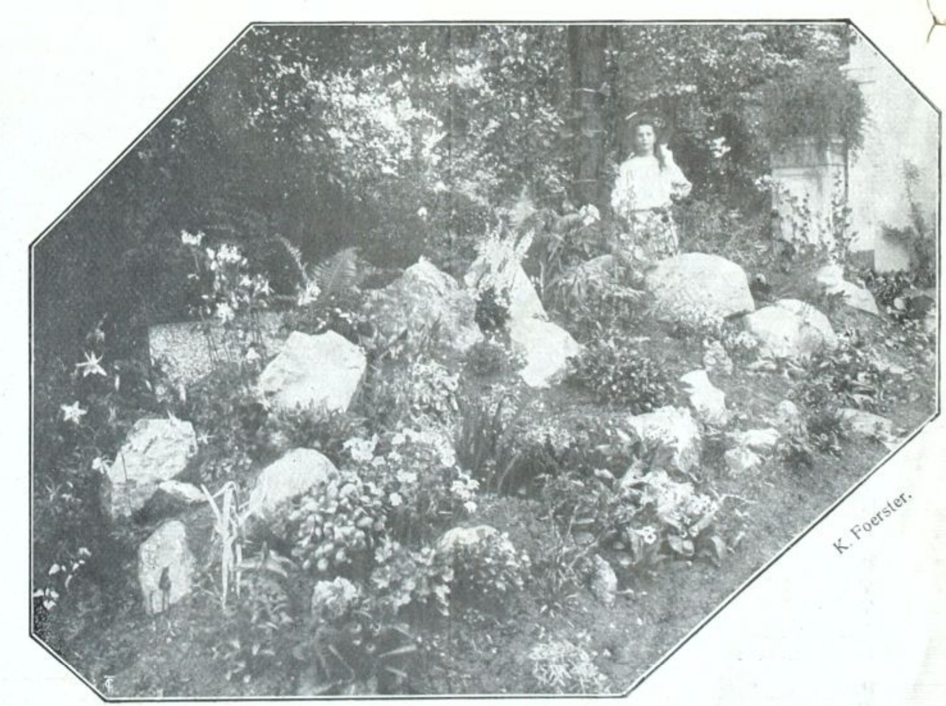


Bild 22. **Halbschattige Rasenböschung** (zwischen 2 Wegen), in ein Felsgärtchen umgewandelt, in dem von Frühjahr bis Herbst zwischen Farnen und Blattstauden immer etwas blüht.

182 **Sp. Kamtschatica.** Mannshohe rosa Spir., der gigantea ähnlich', aber nicht durch schwersten Frost leidend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

183 **Ideale,** unverwüstliche Spiraeagruppe aus allen gen., monatelang in Halbschatten ununterbr. blühend. 1 St. ℳ 4,— (mit Alexandra ℳ 6,—).

(Siehe auch Herbst- u. Spätherbstspiraea Actaea.)

184 **Tradescantia**

virginica. (40 cm hoch.) Jahrzehntelang treu wiederblüh. stark fremdartige Staude für jeden Platz ☺☺☺, mit langem Flor, weisser und blauer Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

185 **Veronica.** ☺☺

Blauer Ehrenpreis. Blau ist so selten und wichtig im Garten! 4 unverwüstliche blaublühende St. von enormer Widerstandskraft gegen Trockenheit (siehe Bild).

185 **V. incana.** Silbergrau, 7 Woch. lang blau blühende Einfassungspfl. (20 cm) Juni-Jnli.

186 **V. gentianoides.** Blassblaue Staude (35 cm), reizend zum Verwildern (siehe Bild 21 a links vom Baum).

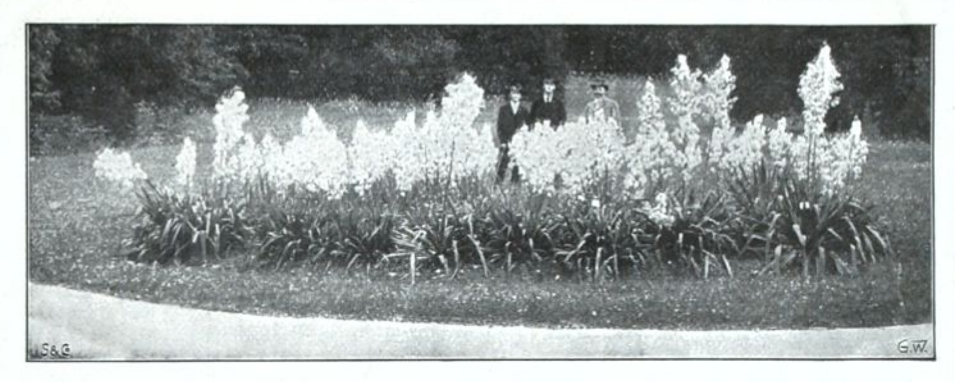


Bild 23. Yucca filamentosa.

186 **V. azurea** (hier entstandene Verbesserung der schlecht gefärbt. amethystina), reinblaue, überraschend liebliche und üppige Staude.

187 **V. spicata,** (60 cm) hohe blaue Blütenähren. Zum Verwildern ohne Pflege und als alte Pflanzen prächtig. Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 22,—

188 **Yucca**

filamentosa. ☺ Winterharte, wintergrüne Palmenlilie (ohne Schutz). Diese exotische Prachtstaude mit crêmefarb. Blüte verleiht einem Gartenanblick südlicheren Charakter. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, stärkere 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,—.

Herbst.

189 **Actaea,**

„Silberkerzen". (1—1½ m) ☾ Robuste hohe graziöse Schmuckstauden, die sich in den Gärten der Alten und Neuen Welt einzubürgen beginnen. Statt drei Pflanzen der gleichen Art zu setzen, pflanze man die drei schönst. Arten, um sie dann fast ¼ Jahr lang in Blüte zu sehen. Gutbezahlte Schnittblume, besonders die Oktoberkerze.

Actaea racemosa, Juli-August, **A. acerifolia,** Septemb. und **A. japonica,** Oktober. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—; acerifol., die zierlichste, 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

190 **Anemone**

japonica. Hohe japanische Herbstanemone. ☺☽ *S.* Mitte August bis Ende Oktober. (1 m bis mannsh.) Die Königin der Herbststauden ist, wenigstens in ihrer Eigenschaft als sichere Perenne, noch den meist. Gartenbesitzern unbekannt. Je länger man diese üppige, blühwillige Pflanze an allen möglichen Standorten beobachtet, desto unverständlicher erscheint ihre verhältnismässige Seltenheit. Beschreibg. vermag d. Schätzung nicht gerecht zu werden, welche sich beim Kenner ihrer hohen Schönheit herausb. Sie gleicht grossen, feingeformten, rosafarb. oder marmorweissen Wildrosen mit goldgelben Staubgefässen. Im Winter 15 cm Laubbeschüttung ausreichend

191 **Königin Charlotte,** wunderbar modellierte, 10 cm Durchm. haltende Blume von seidig glänzender, rosa Farbe. Edelste aller rosafarb.

192 **Rosea superba,** in frischestem Rosa. Reichste, dauernde Massenwirkung. (Sie ist e. verbesserte „Rosea elegans").

193 **Lady Ardilaun** und **Honorine Jobert.** Reichblühende weisse.

194 **Whirlwind,** halbgefüllte weisse. Vorstehende Sorten 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—.

195 **Weisser Riese.** Grossblumigste weisse Neuzüchtung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

196 **Turban,** reichste Form bei frischer Rosafarbe, halbgef., 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—. ☺ 15 cm hohe Laubbeschüttung i. Winter.

197 **Aster.**

Staudenaster. Landläufiger Begriff noch unberührt von der Kenntnis moderner St.-Astern. ☺☽ Auch Kenner empfangen alljährl. überraschendere Eindrücke von dieser unverwüstlichen steigerungsfähigen Vegetation. Gedämpfte, kraftvolle Schlussakkorde der Gartenfarben! „Bienenumbrauste" Blüten- und Knospenmeere bis zum Spätherbst! Sortenfrage ist Hauptfrage. Unter den 100 alten und neuesten Sorten sind als sicherste Treffer folgende zu bezeichnen (jede total eigenart., ohne Ausläuferunwesen):



Bild 24. K. Foerster, 2. 07.
Im 4. Jahre nach Pflanzung erreichte die hiesige Pflanze im Halbschatten 1,70 m Höhe.

198 ½—1 m hohe **Aster cassubicus grandiflorus, starkwüchsigste aller** niedrigen, frühen, blauen, grossblumigen. Ueppigster Dauerflor. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

199 **A. i. „Ultramarin".** (G. u. N.) Neu! Edelste dunk. Färbung, 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

200 **A. „Preziosa",** grossblumigste niedrige. (Wert d. Preise gleich.) 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

200 **A. ericoides superbus** (siehe Bild), feenhaft zierl., weither auffallend, 1 St. ℳ 0,40, 10 ℳ 3,50.

201 **A. „Wulff".** (H. 70.) (Siehe Bild.) Längstdauernder hellblauer Flor. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

202 **A. acris.** Blaue Blütenkissen. Nicht beschreibbar. Preis wie vorige.

203 **A. virginicus.** Wertvolle starke, reinweisse Sorte. Preis wie vorige.

204 **A. cordifolius elegans** = ericoides superbus in schmal, luftig, hoch und blau. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,—.

205 **A. c. „Edith Gibbs",** vorige in noch schönerer Doldenbildung, für Schnitt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

206 **A. Elsie Perry.** Siehe Bild. Unglaubliche Blütenproduktion in zartrosa. Preis wie vorige.

207 **A. vimineus,** prachtvoll wachsende, pittoresk weisse Art. Preis wie vorige.

1—2 m hohe:

208 **A. „Lill Fardell",** im letzten Herbst allgemein als Königin der rosa Astern anerkannt. Mächtiges, festgetragenes Blütendach, dicht gefügt aus grossblumigen rosagef. breiten Blumendolden von leuchtender Frische der Färbung. 1 St. ℳ 0,90, 01 St. ℳ 8,—.



Bild 25. **Aster ericoides superbus** (Oktober). 1 m hoch. (Text siehe S. 12).

209 **A. puniceus pulcher** (siehe Bilder), 2 m hohe zart fliederfarbene Büsche; grossblumigste der grossen. Herrliche Schnittstiele! 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

210 **A. „Burbidge"** u. 211 **„Marshall"**, dunkelblaue grossblütige Doldenpyramiden, die schon von ferne auffallen (einander ablösend), 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

212 **A. „Weisse Königin".** Nicht überwältigend schön, aber mangels Ersatz doch wichtig als grosser weisser Busch. Preis wie vorige.

Die 4 besten Neuheiten 1907/08 (Sept.-Okt.):

213 **A. „Lichtfluth",** (G. u. K.) kraftstrotzende elegante Aster mit hellblauen grossblumigen Rispen.

214 **A. „Venus"** (G. A.), vereinigt Grösse des Busches mit der Schönheit niederer dunkelblauer Neuzüchtungen.

215 **A. „Abendröte"** (G. A.), denkbar schönste rosa Sorte für Schnitt.

216 **A. „Rosalinde"** (G. A.). Wie letztere, aber in ungemein zierlichen lieblichen Rispen. à 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

216a **A. Boltonia latisquama** ☉☉ weiss (o. R. 26). Graziöse Aster, sauberste und eleganteste aller h. weissen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—. Neuheit in rosa 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—. 8 Tage haltbare, auffallend liebliche Schnittblume.

Idealsortiment von Staudenastern (alle zusammen) ℳ 12,—.

217 Chrysanthemum

indicum. Winterhartes, echtes, japanisches Chrysanthemum. August-Oktober. (60 cm.) ☉ in härtesten Sorten mit Namen nach 5 Farben: gelb, tiefrotbraun, altgold, weiss, rosa, kleine oder mittelgrosse Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50 bis 4,—.

Sie beschäftigen mit ihrer Farbenmasse, ihren natürlicheren Reizen das Auge nachhaltiger als Treibhauschrysanthemum und halten sich 3 Wochen lang herrlich frisch, sind also wohl wert, in ein paar Minuten im November ganz leicht gedeckt zu werden.

218 Echinops.

Ritro ☉☽ ($1^1/_4$ m). Blaueste unverwüstliche Kugeldistel. August-Sept. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

219 Harpalium

☉☽ ($1^1/_2$ m). Riesenblumige goldgelbe, wuchernde, unvernichtbare Schnittstauden für schlechte Plätze. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 13,—. Auffallend edle Blüte.

220 Helenium.

Sonnenbraut. Unverwüstlich! ☉☽ Abgeschnittene Stiele bis 14 Tage haltbar!

221 **H. pumilum magnificum** (60 cm). Juli-Sept., weiche, golgelbe Blütenmassen.

222 **H. autumnale superbum.** September. Hochmalerische Staude ($1^3/_4$ m hoch), die (alt) eine dichte goldgelbe Blütenwölbung von der Grösse eines Familientisches trägt. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

H. a. striatum, vorige mit samtig rotbr. Schein durchflossen. Von einer 2 Jahre hier stehenden Pflanze schnitt der Händler für 2 Mark Blumenstiele. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

224 Helianthus

Dauer-Sonnenblume.

H. multiflorus maximus (2 m). ☉☽ S. Ist und bleibt die Beste! Wer diese Pflanze mit ihrer monatelang erscheinenden Masse edler langgestielter Blumen, ihrem schmalen geschlossenen Wachstum ohne Ausläufer beobachtet, wird sie seinem Garten sichern. Im Winter 10 cm hohe Laubbeschüttung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

H. giganteus. Die mächtigste aller Blütenstauden, hart und zähe, alt 3 m hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

H. salicifol. siehe Ziergräser.

225 Leucanthemum

uliginosum. Mannshoh. grossblum. Oktober-Marguerite (siehe Bild 2 links vom Baumstamm). 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

226 **Physalis Francheti.** Grossfrücht. Lampion-Kirsche. Prachtvoller Winterschmuck. Keim 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,—.

227 Rudbeckia.

R. „Goldball". ☉☽ S. R. laciniata fl. pl. bildet 2 m hohe Büsche, die ab Juli 8 Wochen lang Hunderte kerriaähnliche goldgelbe langgestielte Blumenbälle hervorbringen. Schönstes, gelbes Blühen, das der Garten überhaupt aufzuweisen hat! (Unverwüstlich). 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 20,—.

228 **R. Neumanni.** ☉☽ $^1/_2$ m. Juli-Oktober. **Eleganteste** aller gelben Strahlenblütler, vielbegehrte haltbare Schnittblume; unglaublich dankbarer Blüher! 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 16,—.



Bild 26.

Links v. Kind **„Elsie Perry"**, Einzelpflanze; vorne **„Wulff"**; rechts junge **puniceus pulcher**; hinter dem Kinde **Boltonia.**

229 Solidago.

Goldraute. Unverwüstl. (**Nicht** wuchernde Sorte!) „Mimose des Nordens“, 1—2 m ❀❀☽, 8 Tage abgeschn. haltbar.

229 **S. aspera** (August). Kühngeschwungene Wedel, in der Binderei allen vorgezogen. (Nur nicht der folgenden späteren.) 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

230 **S. Shortii,** echt. Königsgoldraute (siehe Bild). Von riesigen **straffen** Stielen werden Prachtwedel getragen. Vergrössertes „stilisiertes Goldrautenideal“. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 3,—.

Wer diese Prachtsorte, die ihren Namen verdient, in voller Entwicklung vor düsterem Grün, vor dem Blau von Wasser oder aus der Ferne sah, wird diesen Anblick nicht leicht vergessen.

231 Statice, Stauden-,

❀ *S.* Aug.-Sept. ½ m hohe, schleierkrautartige, stahlblaue Blütenmasse von duftiger, bizarrer Schönheit. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

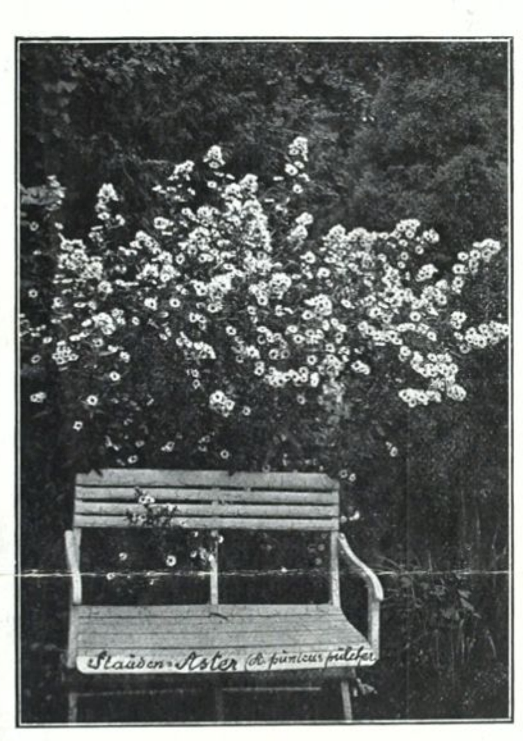


Bild 27. **Aster puniceus pulcher.** (Text s. S. 13). K. Foerster.



Bild 28. **Königsgoldraute.** 2 m hoch. Septbr.—Oktbr. K. Foerster.

Winterharte ausdauernde Blattgewächse.

232 Farne.

☽ ❀ Zu den vornehmsten Pflanzengestalten der Erde gehörende, enorm zähe und langlebige Gewächse, die ihren waldfrischen, urweltlichen Zauber willig in den Gärten entfalten. Auch zwischen halbschattiger Staudenpflanzung von grosser Wirkung und über blütenärmere Wochen hinweghelfend.

233 Adiantum

pedatum. Hufeisenfarn. 50 cm. Ausserordentlich schön und dabei genügsam. Zauberhaft graziöse Schirmwedel in busch. Vegetation. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,60.

237 Struthiopteris

germanica. Trichter- oder Becherfarn. 1 m hoch; regelmässig gebauter Prachtfarn. Im Alter fast tropisch; wichtigster grosser Gartenfarn. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—.

Deutsche Gartenfarne.

235 Andere schönste deutsche Waldfarne in ausgewählten, unbedingt wüchsigen Sorten. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 4,—, jüng. Teilpflanzen ⅓ billiger.

236 Scolopendrium, Hirschzunge.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—. Ueppiger Wachser. ebenso:

237 Polystichum

acrostichoides, ähnlich munitum, aber wüchsiger und härter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—. Fast wintergrün.

Die beiden hier bewährt. immergr. Farne:

238 Aspidium

(Polystichum) **angulare proliferum.** Dies überraschendste zierlichste aller Gartenfarne entrollt den ganzen Sommer durch immer neue bis 60 cm smaragdgrüne Filigran-Wedel über dunkle ältere. 1 St. ℳ 1,—.

239 Asp. aculeatum.

40 cm. Höherer starker Alpenfarn. Eines der elegantesten und doch stärkst. Wintergrüne. 1 St. ℳ 0,60.

240 Funkien.

(Uralt werdend, wie auch die nächsten.) Die herrl., weissliche Silberfunkie. (Treibb.) 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

240a Helleborus niger

☽ weisse Schneerose mit prachtv. immergrün. Laubwerk. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

241 Polygonum

scachalinense. Riesigster, 3 m hoher Knöterich, neben den der Mensch „unterlebensgross“ erscheint. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

242 Rhabarber.

❀ Imposantester aller breiten, absolut harten Blattgewächse mit grosser mannshoher Blütenfontäne. Rotstieliger Speise-Rhabarber **„Queen Victoria“** in echten Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

243 Saxifraga

Megasea. ❀☾ 50 cm. Schönster aller hart. wintergrünen Blattpfl. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

244 Thalictrum

adiantifolium. Wiesenraute. ❀☾ 50 cm. Jahrzehntelang ohne Pflege ausdauernd, unersetzliche adiantumähnliche Schnittgrünstaude; abgeschnittenes Grün lange haltbar 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 3,50.

Winterharte Ziergräser.

245 **Helianthus**

salicifolius. (Nicht beengt pflanzen) sonst anspruchslos. Diese über 2 m hohe Staude wirkt wie ein tropisches Ziergras. Stiele sehr begehrt v. modern. Bindegesch. Preis erhöht. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

246 **Glyceria**

spectabilis foliis variegat. 50 cm. Wohl das beste, weissbunte, harte Ziergras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

247 **Arundo**

Donax braucht Winterschutz (20 cm dicke Laubbeschüttung). 2 m hohes Riesengras von so herrlicher Wirkung, dass es die bei stärker. Frost nötige Laubdecke reichlich lohnt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 4,50.

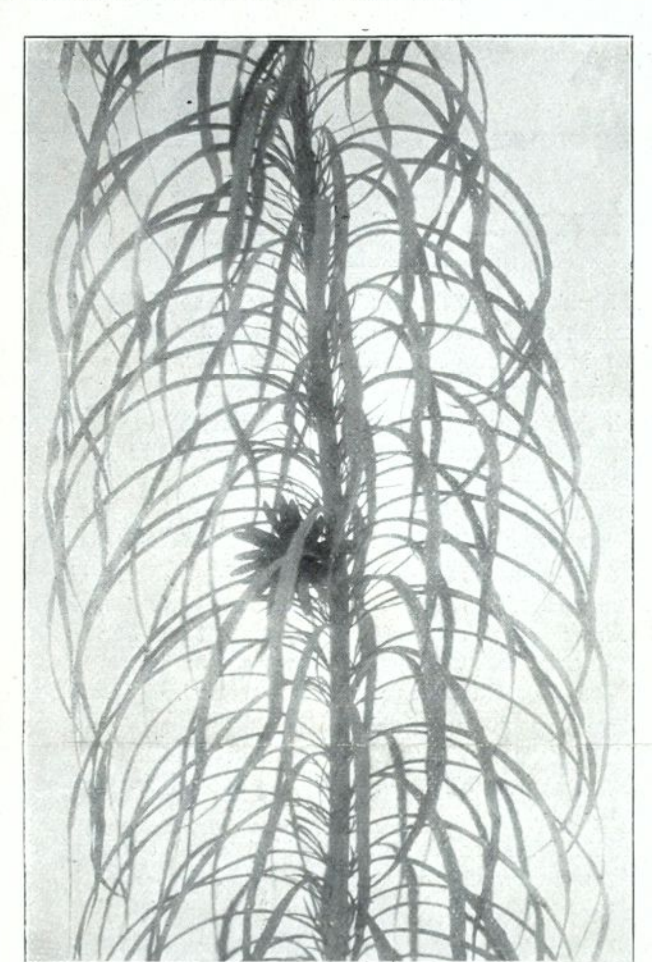


Bild 29. **Helianthus salicifolius.**

Einige Lebensalterzahlen

aus einer diesbezüglichen Umfrage im „Prakt. Ratgeber", Frankfurt a. O. (Zeitweise geteilt und umgepflanzt oder sehr lange unberührt, je nach Art und Standort.)

Schneerosen (Helleborus niger) **45**, 20, 9, 10, 10, 30, 12, 33, 6 Jahre.
Funkia 22, 45, 20, **47**, 40, 25, 19, 36, 10, 22 Jahre.
Rittersporn (Delphinium) **50**, 40, 30, 14, 18, 36, 50 Jahre.
Lilien: Feuerlilie (Lilium croceum) 30, **47**, 16, 20, 30, 15 Jahre.
Weisse Gartenlilie (Lilium candidum) 22, **30**, 14, 14, 20, 35, 19 Jahre.
Tigerlilie (Lilium tigrinum) 18, **47**, 20 Jahre.
Hemerocallis fulva und flava, auch fl. pleno 22, **47**, 16, 24, 22, 18 J.
Aconitum (Eisenhut) 46, 15, 40, 14, 30, 20, 30, **50** Jahre.
Spiraea 15, **40**, 14, 30, 30 Jahre.
Kaiserkronen (Fritillaria imperialis) 40, 18, 20, 30, 47 **78**, 30, 40, 60, 30, 25, 25 Jahre.
Staudenaster **47**, 10, 30, 14, 15, 12, 19 Jahre.
Scilla sibirica 10, 20, **60**, 47, 10, 11, 12, 6, 6, 40 Jahre.
Veilchen 10, **47**, 15, 14, 18, 24, 20, 6, 30, 25 Jahre.
Primeln 30, 14, 18, 15, 8, 11, 6, **30**, 25 (häufig geteilt).
Aurikel 30, **50**, 40, 18, 6, 6, 27, 6, 25 Jahre.
Narzissen 30, **78**, 25, 12, 35, 10, 30, 25 Jahre.
Phlox decussata (Flammenblumen) 15, **50**, 10, 15, 47, 40, 18, 14, 6, 20, 12, 13, 30, 13, 30, 15, 50 Jahre.
Goldraute, Sonnenwedel (Solidago) 15, **30**, 14, 12, 30 Jahre.
Schneeglöckchen 36, 30, 10, 43, 10, 22, 23, 42, 47, 12, 30, 16, 40, 20, **60**, 30, 40, 25 Jahre.
Dielytra (Frauenherz) 5, 14, 6, 30, **46**, 20, 5, 14, 10, 6, 19 Jahre.
Maiglöckchen 25, 15, **47**, 30, 30, 25, 30, 6 Jahre.
Iris (Schwertlilien) 10, 30, 46, 10, **47**, 15, 16, 14, 6, 15, 10, 15, 35, 36, 20, 25 Jahre.
Leberblümchen (Hepatica) 10, 10, 18, 25, 20, 7, 10, 20, 30, 12, **30**, 12, 19, 25 Jahre.
Crocus 18, 20, **47**, 18, 13, 6, 25 Jahre.
Paeonia (Pfingstrose) vereinigte die grösste Menge hoher Alterszahlen auf sich.

Einige schönste Knollen-Stauden von einfacher Durchwinterung in frostfreien Kellern.

Dahlia (Georgine)

in Edelsorten die reichblühendste Staude der Erde (Juli—Frost). Die Zahl der in günstigen und ungünstigen Böden sicher und reich, aufrecht und hoch über dem Laube blühend. Sorten von wahrhaftem Schönheitswert der Einzel- und Gesamtwirkung, ist klein:

Gefüllte Edeldahlien (Knollen).

Amos Perry, ist **die ideale rote** Edeldahlie, haltbar. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Feuerregen, Dekorationssorte für Knalleffekte, ein Prachtrot. 1 Stück ℳ 1,50, 10 St. ℳ 13,—.

Jackson, wichtigste, dunkelsammetige, haltbar im Schnitt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Havel (Neu!) Reichblüh., feurig lachsrosafarben, Seerosendahlie, haltbar. Pflanzen 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

Wunderkind (Neu), haltbar, chamoisgelb und duftig amethystfarb. übergossen (Ueberproduktion von Blüten). 1 Stück ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

Hofgärtner Kuhnert (Neu). Die reichblühendste aller langgestielten schwarzsammetigen (haltbar). 1 St. ℳ 2,25, 10 St. ℳ 18,—.

Effektive (Neu), haltbar. Blütenüberfülle in Bernsteintönen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Einfache Dahlien (Knollen).

Andenken an Frau Liszt. Riesige starkgestielte (bis 19 cm Durchm.) haltende dunkel karminsammetige, weissgezeichnete Blume von fürstlicher Pracht bei denkbar grösster Fülle u. Kraft des Blühens, die je an Dahlien beobachtet wurde. 1 St. ℳ 0,40. 10 St. ℳ 3,50.

Vilma Steinbuch, riesenhaft, zartrosa und noch nicht übertroffen.

Nebeltau. Prächtiges reinweisses Pendant. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Semiramis. (Neuheit 1907). Goldrosalilafarbene, grosse, traumschöne Blume bei allen praktischen Vorzügen. 1 St. ℳ 4,—.

Billige bekannte Sorten nach Namen oder Farbe werden auf Wunsch geliefert. 1 St. ℳ 0,30—0,50.

Gladiolen.

Germania (Neu). Schönste tiefsammetigblaue Gladiole. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 55,—.

Brenchleyensis, beliebteste scharlachrote. 1 St. ℳ 0,10, 10 St. 0,75, 100 St. ℳ 6,—.

Childsi. Mächtigste eindrucksvollste Rasse (bis 1½ m). 1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,— 100 St. ℳ 8,—.

Gladiolenbeete sehen aus wie märchenbunt blühendes Schilf. Die leuchtenden Blütenfanale mit ihrer geordneten Pracht geben unvergleichliche Sträusse von fast 8 tägiger Haltbarkeit.

Montbretia

crocosmiaeflora. 10 St. ℳ 0,40, 100 St. ℳ 2,—, 1000 St. ℳ 16,—.



Moderne winterharte Kletterrosen.

Durch Neuzucht u. Neueinführung sind die Kletterrosen in ein neues Stadium getreten, in dem sie einen der Gipfel deutscher Gartenschönh. bilden.

„Tausendschön“ absolut winterhart; wird von grössten deutschen Rosenkennern (so von Oberpostassistent Walter) als die „Königin der Kletterrosen“ bezeich. Riesige Buketts leucht. lachsrosafarb. Blüten. Neuheit 1907. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

„Gruss an Zabern“, absolut winterhart. Die edelste, reichste aller weissen Kletterrosen. Duftend. Die abgeschnittenen malerischen Zweige halten sich 6 Tage lang. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Crimson Rambler, dunkelrote berühmte Kletterrose, überschüttet mit Blüten. 1 St. ℳ 0.60, 10 St. ℳ 5,—.

„Dorothy Perkins“, ganz verschieden von „Tausendschön“. Eine herrliche rosafarb. duftende Schlingrose. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 6,50.

„Félicité et Perpétué (alte S.), die stärkste und höchstwachsendste aller Kletterrosen. Weissrosa Pendant zu Crimson. Preis wie vorige.

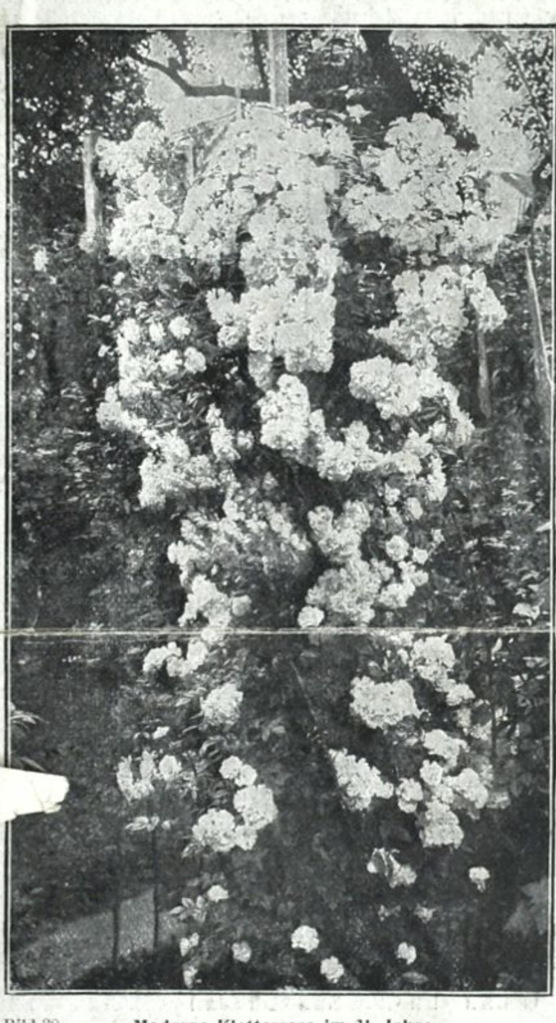


Bild 30. **Moderne Kletterrose im 31. Jahre.**

Zur Beachtung!

Alle auf Stauden bezüglichen Anfragen werden sorgfältig beantwortet. Jedes nähere Eingehen auf die bescheidenen, sehr einfachen Wünsche einer mangelhaft gedeihenden Staude belohnt sich überraschend und nachhaltig.

Kräftige Bodenlockerung und unter Umständen reichliche Düngung sind elementare Voraussetzungen; ferner bei den weniger derben: Beachtung des überwiegenden **Sonnen-** oder **Schatten**bedürfnisses und — wie überall in der Pflanzenwelt — nicht allzu beengtes Zusammenpflanzen zarterer und gröberer Gewächse, wenn dieser kompliziertere Gleichgewichtszustand nicht ein wenig überwacht werden soll.

Wer Stauden kennen lernen will, pflanze auf ein langes Beet gemischte Sortimente, welche je ein Stück jeder Art und Sorte enthalten. Diesem Schnittblumen- und Pflanzenmagazin können viele Pflanzen in vollem Flor mit Ballen entnommen werden.

Ein Sortiment von 40 verschiedenen **Frühlings-, Sommer-** oder **Herbst**stauden, jedes getrennt ℳ 12,— bis 20,—, je nach Qualität. Von je 20 Stück ℳ 7,— bis 11,—. (Kleinere Knollen rechnen zu mehreren für 1 Stück.)

Der Einfachheit halber Versand per Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages.

Etwaige Reklamationen werden so bald als möglich erbeten.

Nur nach Einholung der **Zustimmung** erfolgt gleichwertiger Ersatz beim Fehlen einzelner Sorten.

Zehnstück-Preis tritt schon bei Entnahme von 5 Stück, Hundertstück-Preis bei 25 Stück derselben Sorte ein.

Näheres über die hier genannten Pflanzen, über Pflege, Plazierung, Lebensdauer, Sicherung, Beurteilung und die wichtige Frage dauerhafter Etikettierung in meinem kleinen Buch über moderne Stauden, Frühjahr 1908. Bädeker & Möller, Verlag, Berlin.

Nachtrag.

Tunica Saxifraga rosea fl. pl., gefüllte rosa „Felsennelke“. 1 St. ℳ 1,25.

Diese Neuheit für 1908 wird vom Züchter bezeichnet als die dauerhafteste, härteste Staude, Balkon-, Ampel- und Vasenpflanze, ganz anspruchslos an Pflege und Boden, von **Mai bis Oktober** dichte rosafarbige Blütenmassen hervorbringend. — Ein anderer Kenner der Pflanze schreibt mir: „Ich kann an der Pflanze absolut keine Fehler entdecken; die Befürchtung, dass die Sache übertrieben wäre, ist grundlos. Die Blütenpracht von so langer Dauer ist einfach etwas göttliches und steht auch tatsächlich einzig da.“